

## Presseinformation 12. Mai 2011

### Baumjagd auf der Landesgartenschau

Norderstedt, 12. Mai 2011: Wenn Bäume sprechen könnten, hätten sie sicher viel zu erzählen. Manche von ihnen werden mehrere hundert Jahre alt und beeindrucken durch ihre stattliche Größe und einen interessanten Wuchs. Auch auf der Landesgartenschau Norderstedt findet sich neben vielen anderen Bäumen einer dieser knorrigen, landschaftsprägenden Zeitzeugen, die so genannte Heide-Eiche. Dieses besonders alte Exemplar einer mehrstämmigen Eiche wurde heute genau unter die Lupe genommen und im Rahmen des Umweltbildungsprojektes **BAUMJAGD** des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes vermaßt und per GPS in das interaktive Baumkataster der **BAUMJAGD** im Internet eingetragen. Bei der anschließenden Aktion der KunstWerkstattNatur präsentierten acht junge „Baumforscher“ ihren Beitrag zum Thema Baum.

Die Landesgartenschau Norderstedt hat nicht nur farbenfrohe Blumenpracht und gepflegte Grünanlagen zu bieten: Auch Bäume spielen auf dem 72 Hektar großen Gelände eine wichtige Rolle, sind Ausstellungsbeitrag und landschaftsgestalterischer Aspekt zugleich. So ergänzen 121.000 Setzlinge den alten Baumbestand von Eichen und Birken, der vor allem im Waldpark für eine naturnahe Atmosphäre sorgt. Das Norderstedter Arboretum im Feldpark, das in den 80er Jahren vom Rotary Club Norderstedt angelegt wurde, bietet zudem eine breite Vielfalt von rund 90 Baumarten und -unterarten aus aller Welt. Auf einem Baumlehrpfad können Blut-Pflaume, Öhrchen-Weide und Feuer-Ahorn bestaunt und erkundet werden. Drei Birkeninseln, die in unmittelbarer Nähe zum Arboretum angelegt wurden, zeigen heimische und nicht-heimische Birkenarten und auf der Obstbaumwiese geben sich insgesamt 53 traditionsreiche Obstbäume ein Stelldichein. Die Hochbaumstämme mit so klingenden Namen wie „Köstliche von Charneux“, „Andenken an den Kongress“ oder „Clapps Liebling“ bleiben dem Norderstedter Stadtpark auch nach der Gartenschau erhalten.

Bei der heutigen „Baumjagd“, einer landesweiten Umweltbildungsaktion des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes in Kooperation mit der Stiftung Naturschutz und dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, stand ein besonders altes Exemplar im Vordergrund: Die so genannte Heide-Eiche – auf den ausgedehnten Heideflächen im Waldpark zu finden – wurde von Projektleiter Norbert Voigt und acht jungen Baumforschern per GPS verortet, mit Maßband und Höhenmessgerät vermaßt und anschließend in das interaktive Baumkataster der **BAUMJAGD** im Internet eingetragen. Unter [www.baumjagd.de](http://www.baumjagd.de) entsteht so sukzessive ein Baum-Führer, der von Institutionen aus Schleswig-Holstein, insbesondere von Kinder- und Jugendgruppen, aber auch von Privatpersonen ergänzt werden kann. Im Rahmen des Förderverein-Projektes KunstWerkstattNatur, in der aus Naturmaterialien wie Lehm und Holz große und kleine Kunstobjekte durch Kinderhand entstehen, sind

Premium-Partner

Sparkassen-Finanzgruppe



Medien-Partner



# Landesgartenschau Norderstedt 2011



die kleinen Baumforscher künstlerisch tätig geworden: Ihre Lehmplastiken schmücken die Heide-Eiche fortan. Landesgartenschau-Geschäftsführer Kai Jörg Evers sagt: „Die Landesgartenschau unterstützt das Projekt Baumjagd gern. Es sensibilisiert für den Umgang mit dem Naturschatz Baum und dem Lebensraum Wald, der nicht nur der Erholung dient, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet.“

Premium-Partner

Sparkassen-Finanzgruppe



Medien-Partner

